

WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN

Liebe Waschenbacherinnen,
liebe Waschenbacher,

das aktuelle *WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN* hat es in sich: Von erfolgreichen jungen Damen, die Vorstellung einer Autorin und deren baldige Lesung in Waschenbach, der Waschebäcker Kerb mit Line Dance-Veranstaltung, dem Sommerfest des Turnvereins samt Fußball- und Beachvolleyballturnier bis hin zur Ankündigung des Rockkonzerts in der Turnhalle. Dazu der Vereinsausflug des Vogel- und Naturschutzvereins zur Ronneburg inklusive Falknereibesuch, „25 Jahre Feuerwehrschlumpfe“ sowie aktuelle Informationen vom Ortsbeirat.

Vollgepackt mit spannenden Nachrichten und bunten Eindrücken aus dem Vereins- und Dorfleben. Lassen Sie sich überraschen – es sind wieder viele tolle Berichte und Aktionen dabei!

Ein herzliches Dankeschön an alle Presseleute für ihre engagierte Arbeit an den Texten für unser *DORFBLÄTTCHEN*.



Waschenbach

Mit lieben Grüßen
Ihre
Angelika von der Heyden

Themen der Ausgabe 3/2025

Terminkalender 2025	2	Es informieren:	
Finja Strauch, Dt. Meisterin	3	<i>Kerweverein</i>	5
Vorstellung Elizabeth Horn	4	<i>Turn- und Sportverein</i>	7
		<i>Vogel- und Naturschutzverein</i>	10
Die Ronneburg / Falknerei	11	<i>Freiwillige Feuerwehr</i>	12
		<i>Ortsbeirat</i>	13

(aktuelle Ausgaben des "Dorfblättchen" auch unter www.Dorfblaettchen.de)



Terminkalender 2025

Monat	Datum			Veranstaltung	Zeit	Ort
Oktober	Sa.	25.10.	TVW	<i>Kultur:</i> Lesung der Autorin Barbara Horn aus Mühlthal	19:00 Uhr	Gemeindehaus
November	Sa.	01.11.	TVW	<i>Kultur:</i> Spieleabend	ab 17 Uhr	Gemeindehaus
	Do.	06.11.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	15.11.	TVW	<i>Kultur:</i> Rockkonzert „The ABand“ (Einlass 18 Uhr)	19:00 Uhr	Turnhalle
	Sa. So.	29.11. 30.11.	TVW OBR	<i>Kultur:</i> Spieleabend Seniorenweihnachtsfeier	ab 17 Uhr 14:30 Uhr	Gemeindehaus Turnhalle
Dezember	Do.	11.12.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	So.	14.12.	OBR	Waldweihnacht der Vereine	Start: 16:30 Uhr	Gemeindehaus

FFW = Freiwillige Feuerwehr, **FWS** = Feuerwehrschlümpfe, **JFW** = Jugendfeuerwehr,
KVW = Kerweverein, **OBR** = Ortsbeirat, **TVW** = Turnverein, **VuNV** = Vogel- u. Naturschutzverein

Regelmäßige Termine:			
jeden Dienstag:	Sparkassenbus (fahrbare Filiale mit Kontoauszug-Drucker)	10-10:45 Uhr	am Dorfplatz
jeden Sonntag:	VuNV-Sonntagstreff	10-12:00 Uhr	Vogelschutzhütte
1. Montag im Monat:	Stammtisch der Rentnerinnen und Rentner	18:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Donnerstag im Monat:	WABA-Biker Motorrad-Stammtisch	19:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Freitag im Monat: (März bis September)	VuNV-Monatsversammlung	20:00 Uhr	Vogelschutzhütte
Dienstpläne FFW:	Einsatz- Abteilung	Jugend- feuerwehr	Feuerwehr- Schlümpfe
			
	Interessierte jederzeit willkommen		

Line Dance – Kurs für Anfänger

Du wolltest schon immer Line Dance ausprobieren? Dann ist jetzt die perfekte Gelegenheit!

Am 12. Januar 2026 startet unser Anfängerkurs im Bürgerhaus Nieder-Ramstadt. Schritt für Schritt lernst du in lockerer Atmosphäre die Grundbewegungen und einfache Choreografien kennen – ganz ohne Vorkenntnisse und ohne festen Tanzpartner.

👉 **Wann?** Montag, 12.01.2026, 18:45 – 19:45 Uhr

👉 **Wo?** Bürgerhaus Nieder-Ramstadt

👉 **Wer?** Alle Tanzbegeisterten – auch Anfänger sind herzlich willkommen

Komm vorbei, probier's aus und erlebe, wie viel Spaß Line Dance in der Gemeinschaft macht!

Die Drucker, Reinheim Auflage: 300	avdh Angelika von der Heyden cvdh Christian von der Heyden mvdh Miriam von der Heyden tks Torsten Karl Stempel	mr Michael Reiser fg Friedhelm Glöckner dh Daniel Haid ag Alexander Gill msch Marius Schneider	df Daniel Fischer rsch Ronja Scharkopf at André Tauber sl Silvia Lürer
Verteilung: Petra Ehrhardt , Tel.: 28 98			

Finja Strauch ist Deutsche Meisterin, 3. Europameisterin und 5. Weltmeisterin im Ringen

Als Saisonvorbereitung nahm Finja Strauch aus Waschenbach im Februar bei den Klippan Ladies Open, einem internationalen Turnier des Ringer Weltverbandes UWW in Schweden teil. Dort kämpfte Finja gegen internationale Athletinnen und gewann die Goldmedaille.

Bei den Hessischen Meisterschaften Anfang März konnte Finja ebenfalls mit dem 1. Platz abschließen. Anfang April ging es für Finja dann zu den Deutschen Meisterschaften nach Riegelsberg im Saarland. Im ersten Kampf wartete die Bayerin Hanna Neudorfer, welche Finja souverän beim Stand von 9:0 Punkten schulterte. Ein weiterer spannender Kampf war gegen die Brandenburgerin Emma Zich, auch hier war Finja mit 5:1 Punkten erfolgreich. Der Finalkampf ging gegen die hessische Ringerin Mina Burkhardt aus Waldaschaff, nach starkem Kampf siegte Finja knapp mit 4:3. Finja ist Deutsche Meisterin und hatte damit die Qualifikation für die Europameisterschaft geschafft.

Vom 9.-15. Juni fanden die **Europameisterschaften in Skopje** (Nordmazedonien) statt. Die deutsche Nationalmannschaft nahm mit einer kompletten Mannschaft mit 10 Ringerinnen an den Meisterschaften teil. In Finjas Klasse U17 bis 40 kg traten 9 Ringerinnen aus Frankreich, Lettland, Weißrussland, Russland, Ukraine, Rumänien, Nordmazedonien und der Türkei an. Im ersten Kampf verlor Finja leider knapp mit 4:7 gegen die starke und zwei Jahre ältere Polina Timsina aus Lettland. Da Timsina sich bis ins Finale kämpfte konnte Finja über die Hoffnungsrunde wieder ins Kampfgeschehen eingreifen. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille konnte Finja die Türkin Zehra Özdemir sicher mit 8:1 besiegen, Finja ist 3. Europameisterin! Das deutsche Team holte einen starken 3. Platz in der Nationenwertung. Nur die Türkei und die Ukraine belegten die beiden vorderen Plätze.

Durch die Medaille bei der EM hat sich Finja für die **WM** qualifiziert. Diese fand vom 28.7.-3.8. **in Athen** statt. Es traten 11 Athletinnen aus den USA, Japan, Indien, Usbekistan, Kirgisistan, Türkei, Ukraine, Lettland, Weißrussland und Russland an. In der Qualifikation traf Finja wieder auf die türkische Meisterin Özdemir. Beim Stand von 7:0 schulterte Finja ihre Gegnerin souverän. Danach traf Finja auf die spätere Weltmeisterin Shonazarova aus Usbekistan. Nach fast der vollen Kampfzeit konnte die Usbekin technisch überlegen mit 10:0 gewinnen. Shonazarova gewann alle Kämpfe und das Finale gegen die Japanerin, dadurch konnte Finja wieder am Kampfgeschehen teilnehmen. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille kämpfte Finja nun gegen die US-Amerikanerin Elliott, zur Pause lag Finja knapp mit 2:0 hinten, es war alles offen, im weiteren Kampfverlauf ließ die erfahrene Elliott aber nichts mehr zu und siegte schließlich mit 6:0. Finja ist damit 5. Weltmeisterin. Ein riesiger Erfolg in Finjas erstem internationalen Wettkampf-Jahr.



Bild: UWW Kadir Caliskan



Bild: UWW Kadir Caliskan

Bild li./Text: Joachim Strauch



Wenn Schreiben zur Herzenssache wird

Als mich Friedhelm Glöckner vom Kulturverein fragte, ob ich nicht etwas über die Mühltaler Autorin Elizabeth Horn schreiben möchte, habe ich sofort zugesagt. Denn Elizabeth – oder besser gesagt: Barbara (zweiter Vorname), wie ich sie kenne – und ich haben schon eine lange gemeinsame Geschichte. Unsere Wege kreuzten sich vor etwa zwölf Jahren beim Line Dance. Aus Tanzschritten wurde schnell Freundschaft.

Heute bleibt ihr für das Tanzen leider kaum noch Zeit – Schreiben, Redigieren und inzwischen auch zahlreiche Lesungen füllen ihren Kalender. Sonst hätte sie beim allerersten Kerb-Line Dance sicher gerne mitgemacht. Aber so ist das eben, wenn man seine Leidenschaft zum Beruf macht – und Elizabeth lebt das Schreiben mit jeder Faser.

Schon als Kind hat sie Bücher verschlungen und selbst Geschichten erfunden. Aus dieser frühen Liebe zur Sprache wurde irgendwann Ernst – oder besser: ein Verlag.

Zuerst erschienen einige kurze Texte, doch dann kam ihr erster Roman: **„Ziemlich schwerwiegend“**, gefolgt von **„Nicht ganz leicht“** – beide erschienen im Montlake-Verlag. Ursprünglich als Satire über Diäten gedacht, wurde daraus eine charmante Liebesgeschichte rund um die Konditorei Sternberg. Im Mittelpunkt stehen Clara, die sich mit Diäten plagt, und Carl, der Konditor – welch süßer Zufall.

Den passenden Verlag für ein Buch zu finden, ist bekanntlich nicht einfach. Doch mit ihrer Gardasee-Krimireihe hat Elizabeth endgültig ihren Stil und ihr Publikum gefunden: **„Mord und Limoncello“** ^{*)}, **„Mord und Biscotti“** und **„Mord und Espresso“** wurden schnell zu Erfolgen. Und das völlig zurecht.

Krimis bedeuten für sie: Spannung, Planung, aber auch viel Intuition. Einen festen Schreibplan gibt es bei Elizabeth nicht – sie hat die Geschichten im Kopf. Und wenn doch mal eine kleine Unstimmigkeit auftaucht, wird sie beim Nachlesen geglättet – was übrigens bis zu 20 Mal passieren kann, bevor der Text in den Druck geht.

Ein kleiner Fun Fact: Ihr Mann Wolfgang – wie sie Germanist – liest ihre Bücher erst, **nachdem** sie veröffentlicht sind. Und das ist vermutlich besser so, denn zwei sprachlich versierte Meinungen können schon mal aufeinanderprallen. So bleibt der Hausfrieden gewahrt und der Lesegenuss ebenso.

Was mich immer wieder beeindruckt: Wenn sie sich an den Schreibtisch setzt, ist vieles schon klar. Ideen, die ihr beim Einkaufen, beim Spazierengehen oder sogar beim Putzen kommen, fließen direkt in ihre Texte. Das Schreiben ist für sie ein Geschenk, eine echte Bereicherung – und das spürt man auch in jeder Zeile.

Dass ihre Bücher so gut ankommen, ist kein Zufall. Sie schreibt Geschichten zum Wohlfühlen, mit Humor, Herz und immer einem Happy End. Man schlägt die letzte Seite zu und denkt: *Schade, schon vorbei*. So geht es jedenfalls mir jedes Mal. So wie sie schreibt, so ist sie auch im echten Leben – herzlich, lebendig und immer mit ganz viel Gefühl.

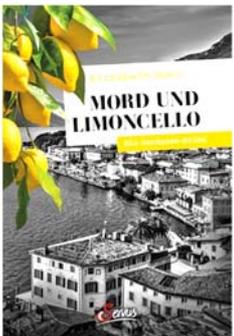
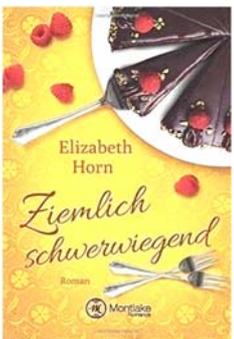
Liebe Barbara, ich wünsche dir von Herzen, dass dir die Ideen niemals ausgehen – und dass du weiterhin so viel Freude am Schreiben hast wie bisher. Dein nächstes Projekt steht schon in den Startlöchern: ein Schlei-Krimi! Gleich am Wochenende nach unserem Gespräch bist du mit deinem Mann an die Schlei gereist – im Gepäck eine frische Idee und ein frisch unterschriebener Vertrag für zwei neue Romane. Ich freue mich jetzt schon darauf, sie zu lesen!

Ein kleines Highlight steht auch bald an: **Am 25.10.2025 um 19:00 Uhr** wird Elizabeth im Gemeindehaus aus ihrem aktuellen Roman **„Neues Glück im kleinen Friseursalon“** lesen – ein charmanter, humorvoller Wohlfühlroman, der in einem gemütlichen Dorf im Odenwald spielt. Nach einer kurzen Pause, die gerne zum Bücherkaufen genutzt werden darf, wird sie ihre beliebte **Gardasee-Krimi-Reihe** vorstellen. Und wenn das Publikum dann immer noch aufnahmefähig ist (wovon ich ganz fest ausgehe), gibt es sogar noch eine Kostprobe aus dem spannenden Krimi **„Verliebt, verlobt, verblichen“**, der in Bad Kissingen spielt – mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten!

Für alle, die noch auf der Suche nach guter Lektüre sind – ob für den goldenen Herbst oder gemütliche Winterabende – kann ich Elizabeths Bücher nur wärmstens empfehlen. Und auch Hörbuch-Fans kommen auf ihre Kosten: Ihre Romane gibt es u. a. bei **Spotify** und **Audible**. Besonders gelungen finde ich, dass die **Gardasee-Krimis** von **Oliver Dupont** eingesprochen wurden – seine Stimme passt einfach perfekt zu dieser Reihe. Der aktuelle Roman **„Flohmarkt der Träume – Ein Sommer an der Schlei“** wurde von **Marlen Ulonska** gelesen – auch das, wie ich finde, ein echter Glücksfall.

Herzlichst,
Deine Angelika

^{*)} Dorfblättche Ausgabe 2/2022, Lieblingsrezepte: „Spaghetti alla carbonara“ della mamma del commissario Angelotti.



Rückblick auf die Kerb 2025

Der Kerbbaum ist gefällt, die Bühne abgebaut, die Kerb verabschiedet – doch die Erinnerungen bleiben frisch: Die Kerb 2025 war wieder ein voller Erfolg!

Mit den Auftritten von „**We Rock**“, „**Pfund**“ und „**Die Rodensteiner**“ herrschte an allen Tagen ausgelassene Stimmung, die Jung und Alt gleichermaßen mitriss.

Eine Neuerung in diesem Jahr war der Zeitpunkt des Kerbumzugs: Bereits am Samstag zog er durch Waschenbach und sorgte für Unterhaltung und fliegende Gutsje – sehr zur Freude der kleinen Zuschauer, die sich über volle Beutel freuten.

Auch das Spielangebot am Kerbsonntag kam bestens an und bescherte den Kindern glänzende Augen und glitzernde Erinnerungen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle **Helferinnen und Helfer**, die vor, während und nach der Kerb mit anpacken, unterstützen und damit dazu beitragen, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine unvergessliche Kerb miteinander feiern konnten.

Mehr Bilder und Videos zur Kerb 2025: www.vdh-verlag.de/kerwe.htm



Die Rodensteiner, zwei äußerst sympathische junge Männer aus Fränkisch-Crumbach, Flori und Marcus, hatten am Kerb-Sonntag ab 12 Uhr für ganze vier Stunden den Dorfplatz fest im Griff. Nicht nur mit ihrem Erfolgshit „Wind im Haar“, der mittlerweile bereits 7x in Folge Platz 1 der ARD-Schlagerhitparade erobert hat, sorgten sie für ausgelassene Stimmung, sondern hinterließen bei vielen Besuchern auch noch Tage später einen hartnäckigen Ohrwurm.

*Nächster Auftritt der beiden in unserer Nähe:
Am 17.10.2025 beim Oktoberfest in Ober-Ramstadt -Stadthalle.*





Liebe Tanzfreunde und Line Dance-Begeisterte!

Was für ein wunderbarer erster **Kerb-Line Dance**! Am Kerbsonntag haben unsere Tänzerinnen und Tänzer sowie Besucherinnen und Besucher gezeigt, dass Line Dance einfach Spaß macht.

Nach „Die Rodensteiner“ zeigten unsere 19 Tänzerinnen und 3 Tänzer, was sie seit Mai gelernt hatten. In vier kurzen Choreografien luden sie alle ein, mitzumachen. Die

Schritte waren einfach gehalten, damit niemand Vorkenntnisse brauchte und jeder direkt loslegen konnte.

Allen Beteiligten hat es so viel Spaß gemacht, dass wir das fortsetzen müssen! Ein neuer Waschebäcker Kerb-Line Dance startet wieder im Mai/Juni 2026. Der Kerweverein und Angelika von der Heyden laden alle ein – egal wie alt, wer gerne zu toller Musik tanzt, ist bei uns genau richtig. Mehr Informationen teilen wir dann 2026 mit.

Interessierte können sich gerne vorab in unsere WhatsApp-Liste eintragen lassen (Mobil: 0171 6849947), um über alle Infos/Termine informiert zu werden.

Vielen Dank auch an den **TV Waschenbach**, der uns die Halle überlassen hat!

Liebe Grüße und bis Mai 2026
Angelika von der Heyden



Videos zu den Trainingseinheiten und vom Kerb-Sonntag:
www.vdh-verlag.de/kerwe.htm

Erste Hilfe im Ernstfall - du kannst das auch!

Wir freuen uns, dass der Turnverein Waschenbach herzsicher gemacht wurde!

Im Rahmen des Schutzes der Vereinsmitglieder und Gäste steht ein Defibrillator (AED) an der Wand im Flur der Sporthalle bereit. Der Turnverein bedankt sich bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Darmstadt-Dieburg für ihre großzügige Förderung dazu.

Der Defibrillator wurde speziell für die Anwendung von Laien entwickelt. Das bedeutet, dass jeder in der Lage ist, die Defibrillatoren sicher zu bedienen. Helferinnen und Helfer werden durch gesprochene Anweisungen und Hinweise durch die Reanimation geführt. Eine Fehlbehandlung mit den Defibrillatoren ist ausgeschlossen.



Was ein heißes Sommernachtsfest in diesem Jahr am 28.06.2025 beim TV-Waschenbach!

Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 32 Grad war von morgens bis nachts ganz schön was los auf dem Sportplatz und rund um die TV-Sporthalle. Sportlich spaßig wie auch gesellig feierfreudig!

Zum Fußballturnier hatten sich diesmal sieben Mannschaften angemeldet und ab dem Vormittag bis zum frühen Abend wurde mit vollem Einsatz und viel Elan um den Pokal gekickt. Ein schweißtreibendes Vergnügen - Respekt dafür! Die Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten ihre Mannschaft tüchtig an und hatten sich mit Liegestühlen, Decken und Sonnenschirmen am Spielfeldrand gemütlich eingerichtet. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Schiedsrichter, ohne euch geht es nicht!

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden des Bauhofes Gemeinde Mühlthal: Der Sportplatz war für das Turnier perfekt hergerichtet.

Hier die Platzierungen: 1. Platz: REA Sport, 2. Platz: TV 1911 Waschenbach, 3. Platz: FC 372, 4. Platz: Taszka Bierfreunde, 5. Platz: FC Saufhampton, 6. Platz: Saftey First, 7. Platz: Salongang

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft REA Sport

„Prima! - Der Pokal bleibt im Dorf!“

rief Johannes Balke (Abteilungsleiter Fußball) zum Schluss.

Vielen Dank Johannes für die ganze Organisation

Knapp verloren, aber der „Pokal“ bleibt in Waschenbach - Ruhm und Ehre sind gerettet.



... so könnte man das diesjährige **Beachvolleyballturnier** beim Sommerfest zusammenfassen. Fünf hochmotivierte Mannschaften trotzten Sonne und Hitze und kämpften auf dem Sandplatz um Ruhm und Ehre. Am Ende konnte sich dann das **DREAMteam den ersten Platz** sichern.

Die Mannschaften: 1. DREAMTeam REA Sport, 2. Sandflöhe und Wein, 3. Instand Frau Müller, 4. Modau United und die Goldys, 5. Die Zauberlehrlinge müssen sich noch im Zaubern üben.

Nach seiner Einweihung vor zwei Jahren erfreut sich das Beachvolleyballfeld großer Beliebtheit und das Interesse daran führt zu neuen Kontakten und teilweise sogar neuen Vereinsmitgliedern. Aber auch die Waschenbacher



Kinder haben das Beachvolleyballfeld ins Herz geschlossen, denn es finden sich immer mal wieder Förmchen vorm Volleyballspielen. Allerdings hat der Sandpegel im Lauf der Zeit abgenommen und musste nun wieder aufgefüllt werden, da die Spielerinnen und Spieler im gleichen Zeitraum nicht ausreichend gewachsen sind 😊.

Durch großzügige Spenden der Firma REA, von REA Sport, der Firma WVVG, der MHI-Gruppe und Einzelspenden der Volleyballerinnen und Volleyballer konnte die Maßnahme komplett finanziert werden und so steht auch in Zukunft genug Sand für Beachvolley und Sandburgen zur Verfügung. (tks)

Die Hüpfburg beim **Spielefest** ist für die jungen Kinder immer wieder der Renner. Aber auch für die den „Klassiker“ Dosenwerfen konnten sich Kinder wieder begeistern. Neuers wie Ping-Pong und Tiergolf wurden ebenfalls gerne ausprobiert. An der Betreuung der Spielstände waren Teenager und junge Erwachsene aktiv – herzlichen Dank an euch. Ebenso an Monique Tauber ein großes Dankeschön für die Organisation des Spielfestes.

Bewegung macht bekanntlich hungrig, und so wurde am reichhaltigen Kuchenbuffet geschmaust. Natürlich konnten manche nicht am köstlichen Geruch von Grillgut und schmackhaften Salaten vorbei, ohne tüchtig zu futtern – genauso möchten wir's haben! Der Grilldienst war bei diesen hohen Temperaturen kein Zuckerschlecken – eine Aufgabe für Superwoman und Superman – ihr seid alle unser tapferen Heldinnen und Helden – Danke!

Das Schöne an heißen Sommertagen sind die lauen Sommerabende, oder? Da kann man noch bis tief in die Nacht miteinander auf der Bierbank hocken :-)



Die Vorstandsmitglieder bedanken sich herzlichst bei allen, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben: Helferinnen und Helfer, Kuchen- und Salatspenderinnen und Spender sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Waschenbach. (sl)

**Arbeiten, wo man sich
zu Hause fühlt.**
Ihr Top-Arbeitgeber vor Ort!

REA CARD

**25
JAHRE**



Ausgezeichnet von kununu,
geschätzt von unseren Mitarbeitern!

Starten Sie Ihre
Karriere bei REA:
rea-karriere.de





Heimspiel – spannende Lesung



Die bekannte **Mühltaler Autorin Elizabeth Horn** stellt im Gemeindehaus ihre sehr erfolgreiche Gardasee-Krimi-Reihe vor und erzählt aus ihrem Leben als Autorin.

2022 erschien der erste Band von Elizabeth Horns sehr erfolgreicher Gardasee-Krimi-Reihe: *MORD UND LIMONCELLO*. 2023 und 2024 folgten die Bände: *MORD UND BISCOTTI* und *MORD UND ESPRESSO*.

Die Krimis spielen in Limone sul Garda und leben, neben den zu lösenden Kriminalfällen, von den liebenswerten Hauptfiguren und dem malerischen Ambiente! Für alle Fans der Krimiserie, der vierte Band kommt im Sommer 2026 auf den Markt.

Darüber hinaus passend zum Ort der Lesung und als Hommage an den schönen Odenwald, liest Frau Horn auch aus ihrem Odenwald-Roman *NEUES GLÜCK IM KLEINEN FRISEURSALON*. Dieser erzählt die Geschichte einer jungen Friseurmeisterin, die es aus der Großstadt in das fiktive kleine Odenwalddorf Engelsbrunn verschlägt. Dort lernt sie in einer schwierigen Situation Freundschaft und Gemeinschaftssinn kennen. Auch hier kommt der Humor nicht zu kurz. So wird das Geheimnis gelüftet: „Was hat eine Kuh mit einem Friseursalon zu tun?“

Zeit: 25.10.2025, 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Waschenbach

Verbindliche Anmeldung bis zum 19.10.2025 – Bitte per E-Mail: kultur@tv-waschenbach.de und bitte unbedingt die Anzahl der Teilnehmenden angeben.

Der Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über freiwillige Spenden, um die Veranstaltung zu unterstützen.

Die Kulturabteilung des TV-Waschenbach freut sich auf euer reges Interesse und einen spannenden, amüsanten Abend in geselliger Runde. (sl)



Rockmusik gehört seit langem zu unserm Dorf wie die Ortsrufanlage, das Blättchen, der Ortsbeirat und die Vereine.

Wer unsere Kerb kennt, weiß wie sehr wir den Rock lieben - das ist Tradition und pure Lebensfreude!

Damit wir nicht bis zur Kerb 2026 warten müssen, um zu heißen rockigen Rhythmen die Hüften und den ganzen Körper zu schwingen, gibt es bald nach der Kerb ein musikalisches Event in der Turnhalle, zu dem euch der Vorstand des TV-Waschenbach herzlich einlädt.

Rockkonzert in der Turnhalle

Songs von Eric Clapton, Pink Floyd, Deep Purple oder Santana? Oder lieber Tina Turner, Eagles, Dire Straits und Rolling Stones? Na klar, kannst du alles haben - 60er und 70er Jahre-Rock in Waschenbach!

Am **15.11.2025** kommt **THE ABAND** in die Turnhalle des TV Waschenbach.

Konzertbeginn ist um **19:00 Uhr**, Einlass ab **18:00 Uhr**.

Tickets gibt's ausschließlich online: <https://tv-waschenbach.de/rockkonzert/> oder über diesen QR-Code:



Wir versorgen dich gerne mit Getränken und frischem Fingerfood.

Einen Parkplatz findest du auf den ausgeschilderten Parkflächen der Firma REA.

Die Kulturabteilung des TV Waschenbach freut sich auf dich und viele Fans guter Rockmusik, die unsere Turnhalle beben lassen. (sl/fg)

Vereinsausflug zur Ronneburg am 21.09.2025

Am 21. September um 9:30 Uhr stiegen am Waschenbacher Sportplatz knapp 40 gut gelaunte Vogelfreunde in einen Reisebus ein, um gemeinsam einen Ausflug zu unternehmen. Ihr Ziel: Die Ronneburg!

Eingeladen dazu hatte der Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach. Nach einer ca. 45-minütigen Anreise mit ausreichend Versorgung an Bord erreichte die Reisegruppe die imposante Burg aus dem 13. Jahrhundert. Zunächst konnte jeder auf eigene Faust losziehen und die zahlreichen Treppen erklimmen, Räume entdecken und in Brunnen hinabschauen.

Mittags gab es im Burgrestaurant ein leckeres Mittagessen, bevor das Tages-Highlight anstand: Eine Falkenvorführung direkt an der Burg. Hier konnten Falken, Geier, Eulen, Adler und weitere Vögel aus nächster Nähe bestaunt und von einigen Kindern sogar selbst gehalten werden. Ein beeindruckendes Erlebnis für Klein und Groß!

Auf der Rückfahrt im Bus waren sich viele Teilnehmer einig: „Hier kommen wir nochmal hin!“ (mvdh)





Das kann einem schon vom „Hocker“ hauen, wenn der Geier unterwegs ist.

Leider hat das Wetter nicht mitgespielt und die Flugschau musste vorzeitig wegen Regen beendet werden.

Trotzdem war es eine sehr interessante und gelungene Veranstaltung!!

„Farbige“ Bilder und Videos auf [www. https://vdh-verlag.de/zeitleiste.htm](https://vdh-verlag.de/zeitleiste.htm)

Weihnachtsfeier für Vereinsmitglieder

Traditionell findet die Weihnachtsfeier des Vogel- und Naturschutzvereins an ersten Freitag im Dezember statt. Wir freuen uns, **am 5. Dezember ab 18 Uhr** mit euch einen gemütlichen Abend auf dem Vogelschutzgelände zu verbringen!



Information:

Der Mitgliedsbeitrag des Vogel- und Naturschutzvereins wird zum 1. Oktober eingezogen.

Bitte teilt Kontoänderungen rechtzeitig per Mail an vun-waschenbach@mail.de mit.



www.burg-ronneburg.de

naissance-Elemente. Die Ronneburg war zeitweise im Besitz verschiedener Adelsfamilien, darunter die Grafen von Ysenburg.

Besonders auffällig ist der Tiefbrunnen im Burghof, der über 90 Meter tief ist. Einer der tiefsten Burgenbrunnen in Deutschland. Außerdem gibt es einen gut erhaltenen Bergfried, einen Rittersaal und verschiedene Ausstellungen.

Die Ronneburg ein beliebtes Ausflugsziel. Sie beherbergt ein Museum, ein Restaurant und ist Schauplatz für Mittelaltermärkte, Ritterspiele und andere Veranstaltungen. **Aktuell vom 03.-05.10. die Burgfestspiele.**



www.falknerei-ronneburg.de

Während Dagmar die Vögel aus den Volieren holt und für die Show vorbereitet, erklärt Walter den Besucherinnen und Besuchern viel über Lebensweise, Jagdverhalten, dem Unterschied zwischen Eulen und Greifvögeln sowie dem Naturschutz. In den Flugvorführungen sind verschiedene Greifvogel- und Eulenarten zu sehen, etwa der Uhu „Nelly“, Turmfalken, Gerfalke „Shira“ (deutlich größer als Turmfalken), Mäusebussarde, Wanderfalken, Steinkäuze sowie weitere Eulenarten. Die Tiere fliegen dabei im Tiefflug dicht über den Köpfen der Zuschauer, manche - wie der Geier - bewegen sich sogar hautnah zwischen dem Publikum.

Ein besonderes Erlebnis für Kinder: Wer eine Quizfrage zur Vogelkunde richtig beantwortet, darf selbst einen Greifvogel vom Handschuh starten lassen.

Auffang- und Pflegestation

Neben den Shows betreibt die Falknerei eine anerkannte Auffang- und Pflegestation. Jährlich werden dort 120 bis 200 verletzte oder verwaiste Greifvögel und Eulen aufgenommen - oft Tiere, die durch Kollisionen mit Autos, Fensterscheiben oder Stromleitungen verletzt wurden. Auch Jungvögel, die aus dem Nest gefallen sind, finden hier Hilfe. Viele von ihnen können nach erfolgreicher Pflege wieder ausgewildert werden.

Die Station wird von Dagmar geleitet, die auf langjährige Erfahrung in Tierkliniken zurückgreift. Dank dieser Fachkompetenz genießt die Einrichtung weit über Hessen hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Zusätzlich engagiert sich die Falknerei im Naturschutz, etwa durch das Aufstellen von Nisthilfen. Der Bedarf ist groß: Schon ein einzelner Singvogel benötigt in der Brutzeit zwischen 1,2 und 2 kg Insekten, und viele Arten ziehen sogar zweimal pro Jahr Nachwuchs groß.

Weitere Vorführungen

Wer nicht bis zur Ronneburg fahren möchte, kann die Falkner und ihre Vögel auch im **Jagdschloss Kranichstein** erleben. Dort finden regelmäßig Vorführungen statt - je nach Witterung im historischen Marstall oder im Schlosspark. Bei Temperaturen über 30 °C entfallen die Vorführungen, um den Tieren die Anfahrt zu ersparen.

Der Eintritt beinhaltet zudem den Besuch des **bioversums**, das spannende Einblicke in Natur und Artenvielfalt bietet – ein lohnender Tipp für einen Ausflug.

Infos unter: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender/falknervorfuhrung/

Text: avdh, Bilder: mvdh



Walter und Jana halten den Gerfalcken „Shira“



... Levi traut sich auch

Ein Vierteljahrhundert Feuerwehrschlümpfe – Waschenbach feierte Jubiläum

Am Samstag, den 06.09.2025, hatten wir in Waschenbach allen Grund zum Feiern: Unsere Kinderfeuerwehr, die „Waschenbacher Feuerwehrschlümpfe“, wurde stolze 25 Jahre alt!

Los ging es mit einer herzlichen Begrüßung, in der wir kurz vorgestellt haben, welche Werte uns wichtig sind, nämlich Gemeinschaft, Verantwortung und Spaß am Helfen. Danach wartete ein ganz besonderes Highlight auf die Gäste: Die Handpuppen „Lena“ und „Max“ erzählten mit viel Witz und Humor die Chronik unserer Schlümpfe. Sie brachten uns zum Lachen, aber auch zum Staunen, wenn man auf die vielen Jahre zurückblickt.

Zwischen den einzelnen Teilen wurden Grußworte gesprochen, unter anderem von unserem Landrat Klaus-Peter Schellhaas und Kreisbrandinspektor Matthias Maurer-Hardt, die beide die Bedeutung unserer Kinderfeuerwehr für die Nachwuchsarbeit hervorhoben.

Natürlich durfte auch ein großes Dankeschön nicht fehlen: an unsere Gründerin Kerstin Brückmann, an die langjährige Stellvertreterin Patricia Scharkopf sowie an Holger Scharkopf, der bei der Planung des akademischen Abends mit Rat und Tat geholfen hat.

Für unsere Kinder gab es an diesem Abend eine tolle Überraschung: Sie bekamen einen Gutschein überreicht, mit dem es bald zu einem Ausflug ins „Plopsaland“ geht – ein echtes Highlight für die Feuerwehrschlümpfe!

Zum Schluss wurde es noch einmal sehr feierlich: Sarah Füllhardt und Ronja Scharkopf erhielten die Kinderfeuerwehr-Medaille in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes. Eine Auszeichnung, die ihr großes Engagement würdigt und zeigt, wie wichtig ihr Einsatz für unsere Gemeinschaft ist.

Es war ein akademischer Abend voller schöner Erinnerungen, Dankbarkeit und Freude – und ein starkes Zeichen dafür, dass die Feuerwehrschlümpfe in Waschenbach noch viele Jahre lebendig bleiben werden. (rsch)



Weihnachtlicher Seniorennachmittag 2025

Auch dieses Jahr, lädt der Waschenbacher Ortsbeirat wieder zum weihnachtlichen Seniorennachmittag ein. Am ersten Advent (Sonntag, den 30. November), ab 14:30 Uhr gibt es in der Turnhalle des TV Waschenbach wieder Kaffee und Kuchen, ein festliches Rahmenprogramm und natürlich auch wieder eine Tombola. Teilnahmeberechtigt sind alle Waschenbacher Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre und deren Partner.

Der Ortsbeirat freut sich auf Ihren Besuch! (mr)

Mobilfunknetzabdeckung in unserem Ortsteil – Statusbericht

Die Stromversorgung des Mobilfunkmastes gestaltete sich schwieriger als gedacht. Hauptursache waren Kommunikationsmissverständnisse zwischen allen Beteiligten.

Im Detail: Die E-Netz ist verantwortlich dafür, dass ein Stromkabel zum Mobilfunkmast verlegt wird und hat deshalb bei der REA angefragt, ob sie Strom am REA-eigenen Trafo (das ist der Stromkasten auf dem REA-Gelände neben der Kreisstraße) abnehmen dürfe. Da die REA ihren Trafo gerade erst aufrüsten ließ und dafür viel Geld in die Hand nehmen musste, wollte sie natürlich über Konditionen sprechen. Genau hier lag das Missverständnis. Neben dem Trafohäuschen der REA sitzt ein kleiner Verteilerkasten, der der E-Netz gehört und genau da wird der Strom für den Mobilfunkmast abgezapft. Die E-Netz muss also gar nicht an den REA-eigenen Trafo, sondern nur an den E-Netz-eigenen Stromverteilerkasten heran, um dort das Stromkabel anschließen zu können. Die REA muss also eigentlich gar nicht gefragt, sondern nur informiert werden.

Nachdem Friedhelm Glöckner die Problematik durchschaut hatte, sorgte er dafür, dass sich alle Beteiligten an einen Tisch setzten und die Missverständnisse aufgeklärt wurden. Am 11. August war es dann soweit: Die Firma Aviso begann im Auftrag der E-Netz das Stromkabel für unseren Funkmast zu verlegen, was den Nachteil mit sich brachte, dass wir schon wieder eine Ampelregelung hatten. Aber im Hinblick darauf, dass wir in absehbarer Zeit einen Funkmast haben werden, der auch funkt, haben wir auch diese Beeinträchtigung wohl alle mal geschluckt.

Über die nachfolgenden Schritte halten wir Sie, wie immer, informiert. (fg)



Privatförderung über Dorferneuerung noch möglich

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die Förderung privater Baumaßnahmen, im Rahmen der Dorferneuerung, weiterhin möglich ist. Anträge sollten jedoch bis spätestens März 2026 eingehen und es darf auf keinen Fall vor der Zusage mit der Maßnahme begonnen werden.

Informationsmaterial und Antworten auf grundlegende Fragen erhalten sie beim Ortsvorsteher Michael Reiser. Detailinformationen können über die Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises eingeholt werden:
Beate Will, Dorf- und Regionalentwicklung, Tel.: 06151 881-2114, E-Mail: b.will@ladadi.de
(mr)

Situation des Friedhofs in Waschenbach – Statusbericht

Wie in der Ausgabe 01/2025 bereits angekündigt, hat das beauftragte Planungsbüro ein Friedhofskonzept für alle fünf Mühltaler Friedhöfe erstellt. Am 26.06.2025 wurden Mitglieder der Steuerungsgruppe der Dorfentwicklung, die Ortsbeiräte, die Mitglieder des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses, Vertreter der Kirchengemeinden in der Gemeinde Mühlthal und örtliche Bestatter zur Vorstellung der Konzeptideen eingeladen. Friedhelm Glöckner und Birgit Ritscher-Filka nahmen für den Ortsbeirat Waschenbach an der Veranstaltung teil.

Einleitend wurden grundlegende Informationen zur Friedhofsgestaltung erläutert und im Anschluss wurden Arbeitsgruppen pro Ortsteil gebildet. An Stellwänden wurde aufgezeigt, wie sich die Friedhöfe im Lauf der Jahre entwickeln sollen. Zur großen Überraschung von Friedhelm Glöckner und Birgit Ritscher-Filka wurden alle Verbesserungsvorschläge, die auf Basis der Friedhofs-Umfrage des Ortsbeirates Waschenbach aufgezeigt wurden, aufgegriffen und im Konzept berücksichtigt. Vielmehr noch: Die Langfristplanung hat die Erwartungen der beiden Ortsbeiratsmitglieder bei weitem übertraffen!

Die Feedbacks der Teilnehmer flossen anschließend in das Friedhofskonzept ein und das Konzeptdokument wurde finalisiert. Am 16.09.2025 wird die Gemeindevertretung entscheiden, ob die Mühltaler Friedhöfe gemäß dieses Entwicklungskonzeptes im Laufe der Jahre umgestaltet werden.

Ein enorm wichtiger Schritt ist getan und das bisherige Ergebnis ist außerordentlich gut. Wir hoffen nun (und wirken darauf hin), dass die Gemeindevertretung das Konzept genehmigt. Danach werden wir Sie über Details der Planung informieren. (fg)

Informationsveranstaltung - Starkregengefahren und -vorsorge

Wir verweisen auf die Informationsveranstaltung der Gemeinde Mühlthal zu Starkregengefahren und -vorsorge am 22.10.25 von 19–21 Uhr im Bürgerhaus Traisa, Im Rosengarten 21. Bei der Veranstaltung können sich alle Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Starkregengefahrenkarte informieren und in einer anschließenden Diskussionsrunde Fragen stellen.

Das Infomobil des Hochwasser-Kompetenz-Centrums steht im Vorfeld der Veranstaltung von 15:00–19:00 Uhr vor dem Bürgerhaus Traisa für Interessierte zur Verfügung, um sich über konkrete Vorsorgemöglichkeiten zu informieren. In der Oktober-Ausgabe der Mühlthal-Post, sowie auf der Homepage der Gemeinde (www.muehlthal.de => Klima & Umwelt => Starkregen) finden Sie ausführliche Informationen zur Veranstaltung. (mr)

Noch zwei Bilder von der Kerbverbrennung:





Alleestraße 17
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 54 - 5 72 58
Fax. 0 61 54 - 5 77 84 07
Mobil: 0175 - 1 63 84 66
e-mail: thoeny@gmx.de

Jens Thöny

Gas- und Wasserinstallateur Meister

Sanitär

- Installation von Wasserleitungen in Kunststoff, Edelstahl oder Kupfer
- Bäderausstattung, Objekte, Badmöbel
- Armaturen, Dusch- und Wannenabtrennungen
- Filter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Beseitigung von Kanalverstopfungen
- Ortung von Verstopfungen mittels Kamera und Abflussortung

Spenglerei

- Kamineinfassungen
- Dachrinnen und Fallrohre
- Stehfalzverkleidungen für Wände und Dächer
- Schneefanggitter und Mauerabdeckungen in Zink, Kupfer oder Edelstahl

Heizung

- Erstellung, Wartung, Änderung oder Erweiterung von Öl- und Gasfeuerungsanlagen

MHIGRUPPE

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT.
WIR SORGEN FÜR DIE PASSENDE INFRASTRUKTUR.
NATURSTEIN, BAUSTOFFE UND STRASSENBAU AUS DER REGION



WWW.MHIGRUPPE.DE



BAUPARK Mühlthal

- Containerdienst
- Schüttgüter/Recycling
- Vermietung

info@baupark-mühlthal.de - Tel.: 06151/148558 - www.baupark-mühlthal.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
samstags: 08:00 - 12:00 Uhr

Vermessungsdienstleistungen

... beraten ... vermessen ... bewerten

- Bestands- und Höhenpläne
- Liegenschaftspläne
- Gebäudeabsteckungen bei Baubeginn
- Gebäudeeinträgungen nach Fertigstellung
- Grundstücksteilungen
- Grenzanzeigen



Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

👍 Beruf mit Perspektive:
Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin - Wir bilden aus!

Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Prüfsachverständiger für Vermessungswesen nach § 26 HPPVO
Gartenstraße 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/24 45 • Fax 0 61 52/72 83
e-mail: info@schwotzer-vermessung.de
(privat: Am grünen Weg 3, Waschenbach)



SEIT 1950
METZGEREI | PARTYSERVICE
GÖBEL

FRÜHSTÜCKS-THEKE: MO.-FR.
WECHSELNDES MITTAGSMENÜ
SENIOREN-MITTAGSTISCH / LIEFERUNG
AUSWAHL AN WURSTSPEZIALITÄTEN
PRÄSENTKÖRBE / GESCHENKARTIKEL

DORNWEGSHÖHSTR. 32
64367 NIEDER-RAMSTADT
TEL.: 06151-14376

WWW.METZGERIEGEBEL.JIMDOOFREE.COM

Das "Waschebäcker Dorfblättche" erscheint 1/4-jährlich (ca. Anfang April/Juli/Oktober und Mitte Dezember) kostenlos für alle Waschenbacher Haushalte sowie im Internet auf www.dorfblaettche.de.

**Abgabetermine für Beiträge im
"Waschebäcker Dorfblättche" sind jeweils
der 15.03., 15.06., 15.09. und 06.12.**

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht. Die Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeberin. Es wird das Recht vorbehalten, die Beiträge zu kürzen, ohne jedoch den Sinn zu verändern.



Anzeigenschluss
für Heft 4/2025:

06.12.2025

Später eingereichte
Texte können
leider nicht mehr
berücksichtigt
werden!!!

Waschebäcker Dorfblättche

Angelika von der Heyden
Am Löscherrain 6, 64367 Mühlthal
Tel. 06154 63 03 94
Mobil: 0171 6849947
Mail: VDH-Verlag@t-online.de
www.VDH-Verlag.de

von der Heyden